

## 1. Allgemeine Angaben

1.1 Die Besonderen Geschäftsbedingungen Domainnamen gelten uneingeschränkt und vorbehaltlos für alle von Infomaniak Network SA (nachfolgend als «Infomaniak» oder «Registrar» bezeichnet) angebotenen Domainnamen-Dienstleistungen und für jede natürliche und juristische Person, die ein Infomaniak-Kundenkonto, das beim Registrar registrierte und für ihre Rechnung verwaltete Kundenkonten umfasst, besitzt (nachfolgend als «Kunde» bezeichnet).

1.2 Sie haben Vorrang vor den Allgemeinen Nutzungsbedingungen (nachfolgend als «ANB» bezeichnet), falls ein Widerspruch zwischen diesen beiden Dokumenten bestehen sollte.

1.3 Der Kunde hat zur Kenntnis genommen, dass ein Registrar eine offizielle Registrierungsstelle ist, die von der Internet Corporation for Assigned Names and Numbers (nachfolgend als «ICANN» bezeichnet) sowie anderen nationalen und internationalen Registern akkreditiert wurde. Im Rahmen der Erbringung von Registrierungs- oder Domainnamenverwaltungsdienstleistungen wirkt der Registrar als Vermittler zwischen dem Kunden und den Stellen, die für die Verwaltung der zentralen Datenbanken zuständig sind. Der Registrar hat keinen Einfluss darauf, ob die für den Kunden gewünschten Domainnamen registriert werden können und/oder frei von Rechten Dritter sind.

1.4 Die Domains der ersten Ebene werden von verschiedenen staatlichen oder privaten Stellen (nachfolgend als «Register» bezeichnet) verwaltet. Die ICANN und diese Stellen haben jeweils eigene Bestimmungen und Bedingungen für die Registrierung und Nutzung von Domainnamen sowie gegebenenfalls eigene Verfahren für die Beilegung von Streitigkeiten im Zusammenhang mit Domainnamen. Der Registrar ist verpflichtet, die vorliegenden Geschäftsbedingungen und die Verfahren für die Beilegung von Streitigkeiten seinen Kunden zu übermitteln. Indem er die Registrierung oder die Übertragung einer Domain verlangt, erklärt der Kunde, von den bestehenden und aktuellen Registrierungsbedingungen und -politiken der ICANN und des betreffenden Registers Kenntnis genommen zu haben, und nimmt sie als wesentlichen Bestandteil dieser Vereinbarung an.

1.5 Der Kunde erkennt ausserdem an, dass die Registrierungspolitiken der jeweiligen Register oder die Politiken der ICANN sich von Zeit zu Zeit ändern können, und verpflichtet sich, auf dem neuesten Stand der geltenden Regeln zu bleiben, und Änderungen anzunehmen bzw. die betroffenen Domainnamen zu löschen. Der Registrar informiert auf seiner Website über wesentliche Änderungen und verlinkt die neueste Fassung der Politiken.

1.6 Bei Verständnisproblemen oder Streitigkeiten ist allein die französische Version dieses Dokuments massgebend. Die Übersetzungen werden nur aus Gründen der Bequemlichkeit und zum leichteren Lesen und Verstehen angeboten.

## 2. Registrierung und Übertragung eines Domainnamens

2.1 Wenn der Kunde einen Domainnamen für Dritte oder für Rechnung Dritter registriert, muss er vor der Bestellung sicherstellen, dass der betreffende Dritte die Registrierungsbedingungen und -politiken des Registrars und des Registers sowie die vorliegenden Geschäftsbedingungen kennt und akzeptiert. Kunden, die als Reseller oder Vertrieb agieren, sind verpflichtet, diese Geschäftsbedingungen vollständig an den Endkunden weiterzugeben und dessen Einwilligung durch geeignete Nachweise zu bestätigen. Der Kunde ist ausserdem verpflichtet, den Inhaber über alle eventuellen Mitteilungen im Rahmen des vorliegenden Vertrags zu informieren.

2.2 Wenn der Inhaber eines registrierten Domainnamens einen Domainnamen über einen Dritten, einen Vertreter oder einen Händler bestellt, akzeptiert er alle Handlungen und Unterlassungen dieser Dritten so, als seien es seine eigenen. Der Inhaber des registrierten Domainnamens erlaubt diesen Parteien ausdrücklich, beim Registrar administrative Schritte bezüglich aller auf seinen Namen registrierten Domainnamen zu unternehmen.

2.3 Der Registrar und die vom Inhaber des registrierten Domainnamens bevollmächtigten Kunden werden im Zusammenhang mit der Verwaltung und der Registrierung eines Domainnamens gegenüber der ICANN, dem Register oder anderen am Registrierungsprozess beteiligten Parteien als vom Inhaber des registrierten Domainnamens bestellte Vertreter betrachtet.

2.4 Wenn der Registrar im Einklang mit den Politiken des Registers die Registrierung eines Domainnamens des Kunden nicht aufrecht erhalten kann, ist der Registrar innerhalb einer Frist von 14 Tagen zu einer ausserordentlichen Kündigung des Registrierungsvertrages mit dem Kunden berechtigt. Als beauftragter Vertreter des Inhabers des registrierten Domainnamens ist der Registrar jederzeit berechtigt, alle Vorgänge durchzuführen, die als notwendig für die Verwaltung eines Domainnamens betrachtet werden, darunter auch Aktualisierungen oder Datenübertragungen.

2.5 Indem er einen Registrierungsantrag und/oder Transferauftrag für einen Domainnamen an den Registrar stellt, erlaubt der Kunde dem Registrar, alle Einträge und Änderungen, die er an den Registrar weitergibt (z.B. DNS- oder WHOIS-Aktualisierungen, sonstige Domainkonfigurationen), in seinem Namen direkt und in Echtzeit an das jeweilige Register weiterzuleiten. Der Registrar ist berechtigt, missbräuchliche Vorgänge rückgängig zu machen.

2.6 Der Kunde verpflichtet sich zu gewährleisten, dass a) der gewünschte Domainname und die vorgesehene Verwendung des Domainnamens Rechte Dritter nicht verletzen, b) keine sonstigen rechtlichen oder faktischen Hindernisse für die Registrierung bestehen, c) der gewählte Name keine moralischen Prinzipien verletzt, d) der Registrierungsantrag nach Kenntnisnahme und Prüfung der Leitlinien und Politiken des betreffenden Registers gestellt wurde und e) es erlaubt ist, diesen Vorgang zu beantragen. Der Registrar ist nicht verpflichtet, diese Berechtigung zu überprüfen. Er kann einen Registrierungsantrag oder Transferauftrag ohne Angabe von Gründen ablehnen.

2.7 Der Kunde erkennt an, dass Registrierungsanträge für Domainnamen vom Register im Allgemeinen nach dem Prinzip «Wer zuerst kommt, mahlt zuerst» bearbeitet werden. Der Registrar übernimmt keine Gewährleistung für eine erfolgreiche Zuteilung der bestellten Domains und

entbindet sich im Fall der Undurchführbarkeit des Auftrags von der Verpflichtung, die Dienstleistung auszuführen. Der Registrar ist nicht zur Einhaltung dieses Grundsatzes verpflichtet, wenn mehrere Anträge auf ein und denselben Domainnamen vorliegen.

2.8 Indem der Kunde dem Registrar einen Auftrag zum Transfer einer Domain erteilt, bestätigt er, dass er berechtigt ist, über den Domainnamen zu verfügen. Sobald der Transfer abgeschlossen ist, muss der Domaininhaber die Richtigkeit der eingetragenen WHOIS-Daten des Domainnamens prüfen und diese nötigenfalls korrigieren. Der Registrar ist berechtigt, Domainnamentransfers rückgängig zu machen, wenn eine frühere Übertragung des Domainnamens ohne die Einwilligung eines früheren Eigentümers erfolgt ist oder falls ein früherer Eigentümer unrechtmässig die Kontrolle über die Domain verloren hat.

2.9 Indem er den Transfer eines Domainnamens an einen Dritten («Eigentumsübertragung») verlangt, bestätigt der Kunde, dass der Dritte der Eigentumsübertragung ausdrücklich zugestimmt hat. Er muss Dokumente vorlegen können, die die Einwilligung des Dritten nachweisen. Der Registrar ist berechtigt, die Ausführung einer Eigentumsübertragung rückgängig zu machen oder abzulehnen, wenn diese Vereinbarung nicht durch Dokumente belegt ist.

2.10 Infomaniak haftet nicht bei Nichtzuweisung eines Domainnamens oder Verzögerungen, sofern der Kunde nach Bezahlung eines Domainnamens über unser automatisches Betrugsschutzsystem (ebenfalls bezeichnet als Fraudscore) seine Identität bestätigen muss.

2.11 Der Kunde gewährleistet, dass der Domainname und seine Verwendung nicht den Rechten eines Dritten zuwiderlaufen und keinerlei Gesetze verletzen. Anderenfalls ist Infomaniak in keiner Weise verpflichtet, den Fortbestand der Registrierung der Domain zu gewährleisten.

2.12 Der Kunde ist für die bei der Bestellung eines Domainnamens an Infomaniak gelieferten Angaben (Kontaktdaten, gewünschter Domainname usw.), ihre Richtigkeit und ihren Fortbestand verantwortlich. Eine fehlerhafte Schreibung des Domainnamens bei der Bestellung begründet keinerlei Anspruch auf Rückerstattung oder Entschädigung.

## 3. Verlängerung der Registrierung

3.1 Registrierungsverlängerungen sind je nach Domainname über ein bis zehn Jahre möglich, solange die maximale Registrierungsdauer nicht überschritten wird.

3.2 Der Vertrag über die Registrierung und Verwaltung eines Domainnamens verlängert sich automatisch, nachdem die Zahlung erfolgt ist; dies ist aber nur dann der Fall, wenn sie vor Ablauf der laufenden Vertragsperiode stattfindet.

3.3 Für Verlängerungen gilt die Preisliste am Zeitpunkt der Verlängerung. Der Kunde erkennt an, dass die Verlängerungs- und Transfergebühren ohne vorherige Ankündigung geändert werden können, und verpflichtet sich, vor jedem Auftrag und jeder verlangten automatischen Verlängerung den geltenden Preis zu prüfen. Soweit möglich, teilt der Registrar dem Kunden Preisänderungen mit. Der Registrar ist berechtigt, Aufträge abzubrechen oder zu ändern, wenn zwischen dem Auftrags- und dem Ausführungstermin eine Preisänderung erfolgt.

3.4 Der Kunde wird vor Ablauf des Registrierungszeitraums per E-Mail darüber informiert, dass er gemäss den Bestimmungen der ICANN oder des jeweiligen Registers verpflichtet ist, die Verlängerung vor Ablauf des Registrierungszeitraums zu zahlen. Wenn der Kunde den Vertrag nicht kündigt und Kreditkarte oder Bankeinzug als Zahlungsweise festgelegt und aktuelle, gültige Zahlungsangaben eingetragen hat, versucht Infomaniak automatisch, den geschuldeten Betrag spätestens 60 Tage vor dem Ablaufdatum in Rechnung zu stellen, und der Vertrag wird entsprechend verlängert. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Zahlung der anfallenden Kosten vor dem Ablauf des laufenden Zahlungszeitraums, damit die Verlängerung eines Domainnamens gewährleistet wird.

3.5 Infomaniak bietet eine Garantie für die Verlängerung eines Domainnamens in dem Fall, dass der Kunde seinen Domainnamen nicht in den festgelegten Fristen verlängern konnte (s. Kapitel 4).

## 4. Renewal Warranty

### 4.1. Beschreibung des Dienstes

Infomaniak bietet einen Dienst an, mit dem die ordnungsgemässe Funktionsweise eines Domainnamens, dessen Verlängerungsgebühren vom Kunden nicht fristgerecht bezahlt wurden, um 250 weitere Tage verlängert werden kann.

Mit diesem Dienst soll vermieden werden, dass ein demnächst ablaufender Domainname, für den der Dienst aktiviert wurde, unabsichtlich und unverzüglich abläuft. Wird eine durch Renewal Warranty geschützte Domain nicht zwei Tage vor ihrem Ablauf verlängert, verlängert Infomaniak diese Domain automatisch für einen Zeitraum von einem Jahr.

Renewal Warranty wird 2 Tage vor Ablauf eines Produkts aktiviert, sofern Letzteres vom Kunden nicht automatisch oder manuell verlängert wurde.

Dieser Dienst verschafft Infomaniak weitere Möglichkeiten, um den Kunden darüber zu informieren, dass ein Domainname abläuft und eine Rechnung vom Kunden schnellstmöglich zu begleichen ist, um den endgültigen Verlust der jeweiligen Domains zu vermeiden.

4.2 Diese Dienstleistung kann nur für Domainnamen genutzt werden, deren Status «aktiviert» lautet oder die in der Infomaniak-Verwaltungsschnittstelle ([manager.infomaniak.com](https://manager.infomaniak.com)) verfügbar sind.

4.3 Renewal Warranty kann jederzeit in Ihrer Verwaltungsschnittstelle deaktiviert werden.

4.4 Sie erkennen an und akzeptieren, dass Renewal Warranty in den folgenden Fällen deaktiviert werden kann:

- keine Zahlung für die Dienstleistung
- 250 Tage nach dem Versenden einer Rechnung, die bei Fälligkeit der Domain ausgegeben wurde und unbezahlt geblieben ist
- Verletzung einer der Bestimmungen des vorliegenden Vertrags
- Kündigung des Domainnamens
- Eingang einer Klage wegen der Nutzung oder der Registrierung eines Domainnamens

4.5 Die Aktivierung dieser Dienstleistung zieht eine Erhöhung des Preises des Domainnamens um 20% bei der Verlängerung und um 50% bei der Aktivierung der Dienstleistung nach sich (bestimmte Sonderangebote ausgenommen).

4.6 Falls der Kunde die Verlängerung von Domains, für die die Dienstleistung aktiviert wurde, nicht fristgerecht gezahlt hat:

wird Infomaniak die Domain(s) bei Ablauf beim Registrar um ein Jahr verlängern und gleichzeitig dem Kunden eine Rechnung senden, die dieser innerhalb einer Frist von 250 Tagen zu zahlen hat. Nach Ablauf dieser Frist werden die betroffenen Domains gesperrt und nach 365 Tagen gekündigt.

Infomaniak wird unverbindlich versuchen, den Kunden über andere Wege als seine Anmelde-E-Mail-Adresse zu erreichen, und dazu auf die in der Verwaltungsschnittstelle des Kunden vorliegenden Kontaktangaben zurückgreifen (sekundäre E-Mail-Adresse, Festnetz- und Mobilfunknummer, Postadresse usw.).

Im Rahmen von Renewal Warranty ist Infomaniak berechtigt, den Kunden und insbesondere den gesetzlich Verantwortlichen des Kontos wie folgt zu kontaktieren:

- Per SMS an eine Mobilnummer
- Brieflich
- Telefonisch
- Per E-Mail

## 5. Domain Privacy

5.1 Mit diesem Dienst kann der Kunde den Zugriff auf seine Adressangaben im öffentlichen WHOIS-

Verzeichnis einschränken, um sich vor dem Missbrauch seiner persönlichen Daten zu schützen. Dieser Dienst wird über einen Partner, die Domain Privacy Trustee SA, angeboten.

Wenn dieser Dienst aktiviert wird, ist der Kunde zur strikten Einhaltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Partners Domain Privacy Trustee SA verpflichtet, die unter der Adresse <https://domainprivacytrustee.ch/cg/> vorliegen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, die betreffenden Domainnamen zu Zwecken einzusetzen, die keinen Anlass zu Reklamationen bei Infomaniak oder den betroffenen Registern geben.

Sollte der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Partners nicht einhalten, ist Infomaniak ohne weitere Formalitäten und ohne eine Vertragsstrafe zu bezahlen zur Kündigung der betroffenen Domains berechtigt.

## 6. DNS Fast Anycast

6.1 Infomaniak bietet einen Dienst an, der die Anycast-Technologie nutzt. Diese Technologie gestattet die Verteilung Ihres DNS-Verkehrs auf mehrere Server in unterschiedlichen Rechenzentren auf allen Kontinenten.

Der Dienst führt im Durchschnitt zu kürzeren Antwortzeiten bei der DNS-Auflösung und einer Verringerung der Denial of service-Angriffe (DDoS-Attacken) auf Domainnamen, da nur der räumlich nächste Anycast-Standort zur Quelle der DDoS-Attacke betroffen ist. Das bedeutet, dass die übrigen Anycast-Standorte nach wie vor auf DNS-Anfragen antworten und die DNS-Namensauflösung verfügbar bleibt, egal wie gross und umfangreich der Angriff war.

6.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass Infomaniak die Dienstleistungen von Drittunternehmen in Anspruch nehmen kann, um den Dienst DNS Fast Anycast zu gewährleisten, ohne die Einwilligung des Kunden einzuholen.

6.3 Infomaniak behält sich das Recht vor, den Dienst des Kunden so lange wie notwendig ganz oder teilweise einzustellen oder zu unterbrechen, wenn die DNS-Zonen des Nutzers die Stabilität des Dienstes gefährden könnten. Wenn das Problem auf einen Knoten beschränkt ist, stellt Infomaniak den Dienst nur an dem betroffenen Knoten ganz oder teilweise ein. Der Nutzer wird per E-Mail über diese Vorgänge informiert.

## 7. Premium-Domainnamen

7.1 Für die Registrierung, Verlängerung und/oder Übertragung von Domainnamen, die von dem zuständigen Register als «Premium-Domainnamen» eingestuft werden, können Sonderpreise gelten. In diesen Fällen werden die jeweiligen Kosten einer Transaktion gesondert angezeigt.

7.2 Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass er im Fall einer falschen Preisanzeige in der Verwaltungsschnittstelle zum Zeitpunkt der Registrierung, Verlängerung oder Übertragung eines Premium-Domainnamens die Transaktion rückgängig machen und die Premium-Domain an den früheren Registrar zurückgeben kann, sofern diese Anzeige durch die fehlende oder fehlerhafte Angabe des Premium-Domainnamens oder der vom Register angewandten Preise verursacht wurde oder die Bezeichnung «Premium-Domainname» vom Registrar nicht anerkannt wurde. In diesem Fall werden die im Voraus gezahlten Transaktionsgebühren dem Kunden erstattet. Unter der Voraussetzung, dass der Kunde die Differenz zwischen dem Standard- und dem Premium-Preis zahlt, kann die Registrierungsstelle alternativ dazu anbieten, den Transaktionsstatus beizubehalten.

7.3 Wenn Register die Bezeichnung eines registrierten oder beantragten Domainnamens in «Premium» ändert, setzt der Registrar den Kunden darüber in Kenntnis.

7.4 Vorgänge, die Premium-Domainnamen betreffen und kostenpflichtig sind, werden erst nach Eingang der gesamten entsprechenden Gebühren durchgeführt.

## 8. Daten über den Inhaber eines Domainnamens

8.1 Der Kunde verpflichtet sich, der Registrierungsstelle folgende Informationen und Daten über den Inhaber des registrierten Domainnamens vorzulegen, damit sie diese dem Register zur Veröffentlichung im öffentlichen WHOIS-Verzeichnis der registrierten Domainnamen weiterleiten kann. Wenn er die Daten in der Online-Schnittstelle eingibt und bearbeitet, vergewissert sich der Kunde, dass diese Angaben korrekt, vollständig und wahr sind. Dies betrifft insbesondere:

- aktuelle und vollständige Angaben zum vollständigen Namen oder Vornamen einer juristischen oder natürlichen Person, die Postanschrift, die E-Mail-Adresse, die Telefon- und gegebenenfalls die Faxnummer.
- die IP-Adresse des Nameservers (primärer Server und sekundärer Server) und die Namen dieser Server.
- den vollständigen Namen, die Postanschrift, die E-Mail-Adresse, die Telefon- und die Faxnummer des administrativen Kontakts, des technischen Kontaktset und des Rechnungskontakts.

8.2 Welche Angaben und Daten erforderlich sind, kann von der Top-Level-Domain (nachfolgend: «TLD») abhängig sein. Falls zusätzliche Daten erforderlich sind, können diese Daten während des Registrierungsprozesses angegeben oder auf Anfrage der Registrierungsstelle vorgelegt werden.

8.3 Falls erforderlich, müssen die Angaben und Daten aktualisiert werden; unvollständige Daten sind zu ergänzen. Der Kunde erkennt an, dass die Vorlage von Daten, die falsch, veraltet oder unvollständig sind, den umgehenden Entzug der Rechte an diesem Dienst ohne Rückerstattung nach sich ziehen kann. Dies gilt ebenso in dem Fall, dass der Kunde nicht einer Aufforderung der

Registrierungsstelle nachkommt, innerhalb einer Frist von vier Geschäftstagen die Daten zu berichtigen oder den Nachweis für ihre Richtigkeit zu erbringen.

8.4 Eine Aktualisierung der Daten des Inhabers des registrierten Domainnamens kann zu einer vorläufigen Sperrung bis zur Übertragung einer Domain an einen anderen Registrar führen. Das Register kann diese Aktualisierung im Fall der betroffenen Domainnamen verweigern, wenn seine Leitlinien dies zulassen.

8.5 Wenn er Daten eines Dritten vorlegt, bestätigt der Kunde, dass er den Dritten über die Bereitstellung und Nutzung der Daten unterrichtet hat und dass der Dritte sein ausdrückliches Einverständnis zu ihrer Bereitstellung und Nutzung gegeben hat.

8.6 Die Nutzung von Diensten zum Schutz der Vertraulichkeit der Daten unterliegt den Leitlinien und Bedingungen des Dienstbringers (Kapitel 4).

## 9. Wiederherstellung und Reaktivierung von Domainnamen

9.1 Wenn und soweit eine Registrierungsstelle die Wiederherstellung von Domainnamen oder von zuvor gelöschten Domainnamen erlaubt und unter der Bedingung, dass die Registrierungsstelle diese Dienstleistung in den jeweiligen TLD anbietet, wird dieser Dienst vorbehaltlich unangekündigter Änderungen auf Wunsch des Inhabers der registrierten Domain und ohne Garantie für eine erfolgreiche Wiederherstellung erbracht.

Die Preise dieses Vorgangs sind auf der Website [infomaniak.com](https://infomaniak.com) angegeben und enthalten keine Verlängerungsgebühren. Eine Wiederherstellung kann nur durchgeführt werden, wenn das Konto ein ausreichendes Guthaben für diesen Vorgang aufweist und der Domainname zuvor gelöscht wurde.

Ein Wiederherstellungsauftrag kann nur bearbeitet werden, wenn er rechtzeitig vor der endgültigen Löschung durch das Register eingeht. Falls eine Wiederherstellung nicht durchgeführt werden kann, werden die entsprechenden Kosten dem Kunden erstattet.

9.2 Sofern der Registrar die Reaktivierung eines deaktivierten Domainnamens anbietet, verpflichtet sich der Kunde zur Übernahme der Kosten der Reaktivierung zuzüglich zu den Verlängerungskosten dieser Aufträge.

## 10. Rechnungen

10.1 Durch die Bezahlung der Verlängerungsgebühren für einen Domainnamen verlängert sich der



Vertrag automatisch um den gewählten Zeitraum.

10.2 Der Kunde kann seinen Vertrag vorzeitig kündigen. Eine vorzeitige Kündigung gibt jedoch keinerlei Anspruch auf Rückerstattung. Domainnamen werden nicht rückerstattet.

10.3 Eine Domain, die nicht rechtzeitig verlängert wird, kann in die «Redemption-Phase» übergehen. Die Domainnamen behalten diesen Status für einen vom Register oder dem jeweiligen Registrar festgelegten und verwalteten Zeitraum bis zur endgültigen Löschung aus dessen Datenbanken. Der Kunde kann die Redemption-Phase seiner Domain beenden; die Preise für diese Dienstleistung hängen von der Erweiterung der Domain ab und sind auf der Website [infomaniak.com](https://infomaniak.com) angegeben.

10.4 Infomaniak übernimmt keine Kosten in Verbindung mit dem Domainnamen seiner Kunden.

10.5 Das Widerrufsrecht gilt nicht für die Anmeldung von Domainnamen.

10.6 Der Preis von Domainnamen kann je nach den von Registern angewandten Tarifen angepasst werden. Der endgültige Preis von Domainnamen wird erst festgelegt, wenn Infomaniak die Zahlung bei den Registrierungsstellen leistet. Dementsprechend kann sich der bei Registrierung oder Verlängerung gezahlte Preis insbesondere für Premium-Domains ändern. Preisänderungen für Domains sind unverzüglich auf neue Bestellungen oder bei Verlängerung von Domains für einen neuen Zeitraum anwendbar.

## 11. Laufzeit und Kündigung

11.1 Die Laufzeit der Registrierung im Anschluss an den ursprünglichen Domainnamen-Registrierungsantrag oder die Übertragung eines Domainnamens von einer anderen Registrierungsstelle kann je nach Domainnamen zwischen einem und zehn Jahren betragen.

11.2 Falls die Zahlung der Verlängerungsgebühren für einen Domainnamen nicht spätestens drei Tage vor Vertragsablauf eingeht, verliert der Kunde seine Rechte an dem Domainnamen. Das Gleiche gilt im Fall der Weiterverrechnung einer Zahlung für einen Domainnamen oder der Undurchführbarkeit der gewählten Zahlungsweise.

11.3 In Fällen, in denen der Kunde Domainnamen kündigt, Domainnamen trotz einer Erinnerung an das Ablaufdatum nicht verlängert werden oder die Verlängerungsgebühren nicht bezahlt werden, ist der Registrar berechtigt, den betreffenden Domainnamen in eigenem Ermessen zu deaktivieren oder die DNS-Einträge zu ändern («Deaktivierung»), ihn zur Löschung oder zur laufenden Verwaltung an das Register zu verweisen («Löschung») oder ihn zu versteigern oder zu übertragen. Diese Vorgänge werden von der Registrierungsstelle frühestens 14 Tage nach dem Ablauf der Domainnamen und der Nachfrist für die Verlängerung oder fristlos nach dem Ablauf der

Domainnamen eingeleitet. Der Kunde anerkennt, dass die Kündigung oder Nichtverlängerung des Domainnamens oder die Nichtzahlung der fälligen Verlängerungsgebühren als Zustimmung zu den vorstehend beschriebenen Vorgängen gelten.

11.4 Infomaniak kann diesen Vertrag unabhängig von den gesetzlichen Bestimmungen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus folgenden Gründen kündigen:

- schuldhafte Verletzung einer Vertragspflicht, einer Bestimmung der ICANN, der Leitlinien des Registers oder der vorliegenden Registrierungsbedingungen, insbesondere durch die Vorlage falscher Registrierungsdaten
- Verstoss gegen Gesetze, Regeln oder die guten Sitten durch den Inhalt, der über oder durch den Domainnamen selbst bereitgestellt wird, sofern der Nutzer diesen Inhalt trotz der Aufforderung nicht in einer angemessenen Frist so ändert, dass die Auflagen dieses Dokuments eingehalten werden
- Handlungen, die den Bestimmungen und Bedingungen der Registrierung oder den Registrierungsleitlinien zuwiderlaufen
- Eingang einer Rechtsklage in Bezug auf die Nutzung oder die Registrierung eines Domainnamens.

11.5 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass ein Domainname im Fall einer Verletzung der geltenden Leitlinien des Registers oder Registrars jederzeit gekündigt werden kann. Der Kunde akzeptiert, dass Infomaniak einen Domainnamen im Einklang mit einer Registrierungsbedingung oder -leitlinie des jeweiligen Registers oder Registrars jederzeit kündigen, löschen oder übertragen kann, sofern dieser Vorgang durch den Registrar oder das Register durchgeführt wird, (1) um Fehler bei der Registrierung oder Übertragung zu korrigieren, (2) um Streitigkeiten über registrierte Domainnamen beizulegen oder (3) weil eine Verletzung von Registrierungsleitlinien vorliegt, und dies unter der Bedingung, dass diese Aktionen nicht gegen die Politiken der ICANN oder des Registers verstossen.

## 12. Regelung für Streitfälle

12.1 Der Kunde verpflichtet sich, alle Streitfälle über Domainnamen im Einklang mit den Regelungen zur Streitfallbeilegung des Registers oder gegebenenfalls der ICANN zu regeln und zu lösen. Der Kunde informiert sich vor dem Stellen eines Registrierungsantrags über das geltende Streitbeilegungsverfahren. Je nach Register kann eine andere Sprache als diejenige des vorliegenden Dokuments verwendet werden.

12.2 Der Kunde akzeptiert, dass der Registrar auf Grundlage einer Entscheidung eines Verwaltungsausschusses unter Bezug auf die geltende Politik zur Streitfallbeilegung jederzeit gehalten sein kann, eine Domain zu sperren, zu kündigen oder an einen Dritten zu übertragen, sofern der Kunde nicht innerhalb von zehn Tagen nach der Entscheidung eines

Verwaltungsausschusses nachweisen kann, dass er wegen dieser Entscheidung ein Gerichtsverfahren gegen den Kläger bei einem zuständigen Gericht angestrengt hat.

12.3 Solange ein Verwaltungsverfahren läuft, kann der Kunde die Registrierung des Domainnamens nicht an einen Dritten übertragen.

12.4 Sollte eine der Bestimmungen der vorliegenden Vereinbarung unwirksam und/oder undurchführbar werden, würde dieser Umstand nicht dazu führen, dass die vorliegende Vereinbarung insgesamt unwirksam und/oder undurchführbar wird. Jede Bestimmung, die als unwirksam oder undurchführbar betrachtet wird, wird durch gültige und durchführbare Bestimmungen ersetzt, die in wirtschaftlicher und juristischer Hinsicht möglichst gut mit den ursprünglichen Zielen übereinstimmen, die von den Parteien vereinbart worden wären, wenn ihnen die Ungültigkeit bei der Vertragsunterzeichnung bekannt gewesen wäre.

## 13. Haftung

13.1 Der Kunde verpflichtet sich, die Registrierungsstelle, die Mitarbeiter, die Partner, das Register, die ICANN und alle an der Bereitstellung des Dienstes beteiligten Personen gegenüber jeglichen Ansprüchen, Forderungen, Haftungsfällen, Kosten und/oder Auslagen, die sich aus der rechtswidrigen Verwendung des Dienstes, des vom Kunden registrierten Domainnamens oder der in einer registrierten Domain angebotenen Inhalte ergeben, zu verteidigen, freizustellen und schadlos zu halten. Wird ein Anspruch geltend gemacht, ist der Kunde berechtigt, gegenüber der Registrierungsstelle nachzuweisen, dass die Ansprüche auf Entschädigung nicht in dem erforderlichen Masse gegeben sind, weil der Kunde nicht verantwortlich ist.

13.2 Weder die Registrierungsstelle noch die Mitarbeiter, die Partner, die ICANN, das Register oder eine an der Bereitstellung des Dienstes beteiligte Person haften gegenüber dem Kunden oder einem Dritten für direkt oder indirekt entgangene Gewinne, Vorteile oder Geschäftsgelegenheiten und Nachteile, Auslagen oder Kosten, die direkt oder indirekt aus einer Pflichtverletzung oder einer mangelhaft ausgeführten, hier vorgesehenen Dienstleistung resultieren, auch wenn dies auf höhere Gewalt, staatliche Handlungen oder Anweisungen, Streiks, zivile Unruhen oder Aufruhr, Krieg oder Naturkatastrophen zurückzuführen ist.

Die Registrierungsstelle kann nicht haftbar gemacht werden für Dienstverzögerungen, Fehler Dritter oder Ereignisse, auf die sie keinen Einfluss hat. Die Registrierungsstelle kann die Bereitstellung von Diensten und/oder die Ausführung des Dienstes um die Dauer der Störung verzögern. Ausserdem kann Infomaniak den Zugriff auf den Dienst einschränken, wenn die Stabilität und die Funktionssicherheit, die Erhaltung der Netzintegrität und insbesondere die Prävention erheblicher Störungen des Netzes, der Software oder der gespeicherten Daten dies verlangen. Die Registrierungsstelle ist nicht verpflichtet, die Nutzung des Dienstes durch den Kunden zu

kontrollieren oder zu überwachen, um sich von der rechtmässigen Nutzung zu überzeugen.

13.3 Infomaniaks Haftung beschränkt sich auf Fälle von grober Fahrlässigkeit, wenn und soweit dies gesetzlich zulässig ist. Im Falle einer kostenpflichtigen Dienstbereitstellung haftet Infomaniak höchstens in Höhe des Werts des laufenden Zeitraums des Domainnamens. Für zusätzliche Dienste beschränkt sich Infomaniaks Haftung auf einen Betrag von 25 EURO je Einzelfall oder 100 EURO für alle Fälle. In allen anderen Fällen haftet Infomaniak nur für gewöhnlich zu erwartende Schäden. Der Anspruch auf Straf- oder Folgeschadenersatz ist ausgeschlossen.

13.4 Der Kunde entschädigt die Registrierungsstelle für Schäden infolge der Verletzung des Registrierungsvertrags und der Registrierungsleitlinien und muss die Registrierungsstelle gegenüber allen Ansprüchen Dritter bezüglich der Nutzung der Dienste freistellen. Dies umfasst auch die Erstattung aller angemessenen Auslagen für Rechtsverteidigung, wenn dem Registrar oder seinen Mitarbeitern aufgrund einer Registrierung mit Rechtsmitteln gedroht wird oder ein solches Verfahren bereits läuft.

Darunter fällt insbesondere die Nutzung eines Domainnamens, der ein gesetzliches Verbot, die guten Sitten und die Rechte Dritter (Markenrechte, Namensrechte, Urheberrechte, Datenschutzrechte usw.) verletzt, bzw. die aktive Unterstützung solcher Verstösse, die Bereitstellung von gewaltverherrlichenden, zu Gewalt oder Rassismus aufrufenden oder radikalen Inhalten, Anleitungen für kriminelle Handlungen sowie Inhalte, die geeignet sind, einen Dritten oder eine Gruppe von Dritten in ihrer Menschenwürde herabzusetzen (zu Hass aufstachelnde Seiten), das unerlaubte Eindringen in Computer oder IT-Systeme Dritter, die Weitergabe von Malware, die Weitergabe von illegalen oder reglementierten Substanzen ohne die erforderlichen Genehmigungen, Fälschung, Hacking usw. Der Kunde ist ausserdem gehalten, alle gesetzlichen und politischen Auflagen in Bezug auf die Bereitstellung von pornografischen und/oder erotischen Inhalten einzuhalten.

13.5 Ein registrierter Domainname kann vorübergehend gesperrt oder deaktiviert werden, wenn der Kunde durch den unter dem Domainnamen bereitgestellten Inhalt in erheblichem Masse gegen geltendes Recht oder die vorliegende Vereinbarung verstösst und der Kunde der Aufforderung des Registers zur Löschung oder entsprechenden Änderung des Inhalts nicht nachkommt.

13.6 Wird nur ein einziger Domainname vom Kunden gekündigt oder übertragen oder wegen einer Verletzung des Registrierungsvertrags, wegen verbindlicher Beschlüsse in Streitigkeiten über Domainnamen oder aus anderen Gründen, die in den vorliegenden Bedingungen angegeben sind, gekündigt, besteht kein Anrecht auf eine kostenlose Ersatzdomain oder eine andere Erstattung, sofern die Kündigung von der Registrierungsstelle nicht schuldhaft oder grob fahrlässig unrechtmässig herbeigeführt wurde. Dies gilt ebenso für andere Dienste oder zusätzliche Optionen für die betreffenden Domainnamen.

13.7 Der Kunde willigt ein, jeden Streitfall gemäss den Bedingungen des jeweiligen Registers für den betreffenden Domainnamen zu klären und beizulegen.

13.8 Der Kunde verpflichtet sich, den Domainnamen nicht an einen Dritten zu übertragen, solange ein Streitbeilegungsverfahren läuft oder falls ein Streitfall vor Gericht gebracht werden muss.

## 14. Datenschutzrichtlinien

14.1 Infomaniak informiert den Kunden darüber, dass seine Daten während des Prozesses der Domainnamen-Anmeldung und -Verwaltung bearbeitet und gespeichert werden. Infomaniak wird in keinem Fall die erhaltenen Informationen weiterverkaufen und behandelt diese mit aller gebotenen Vertraulichkeit; ausgenommen davon ist der «WHOIS»-Dienst, der die Veröffentlichung von Angaben zum Inhaber des Domainnamens in speziellen Datenbanken vorschreibt.

14.2 Die Registrierungsstelle informiert den Kunden darüber, dass personenbezogene Daten auch im Rahmen der Erfüllung des Vertrags gesammelt, gespeichert und verarbeitet werden und dass diese Daten an der Erfüllung des Vertrags beteiligten Dritten vorgelegt werden können.

14.3 Die Registrierungsstelle ist berechtigt, die für die Rechnungsstellung erforderlichen Daten im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen auf Dauer zu speichern.

14.4 Infomaniak ist berechtigt, die Daten im Falle von Anfragen der Polizei oder anderer Behörden an die berechtigten Stellen weiterzuleiten. Gleiches gilt für die Weiterleitung an Dritte, wenn diese in plausibler Weise eine Verletzung ihrer Rechte geltend machen.

14.5 Der Kunde hat jederzeit ein kostenloses Anrecht auf Auskünfte über seine gespeicherten personenbezogenen Daten.

14.6 Im Rahmen der Nutzung des Domain-Privacy-Dienstes werden folgende Daten des Domaininhabers an den Partner Domain Privacy Trustee SA weitergeleitet, damit der Domaininhaber im Fall einer Beschwerde, eines Missbrauchs oder wichtiger Anfragen (z.B. von Journalisten, amtlichen Stellen usw.) kontaktiert werden kann: Vorname, Name, Anschrift, Telefon, E-Mail-Adresse.

Revision du 2020-05-15 00:00:00